

NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung **der Gemeindevertretung Breklum** am Donnerstag, dem 10.03.2016, 19:30 Uhr, in Breklum, **Restaurant "Dravendahl", Dreisdorfer Str. 13**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:38 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Heinrich Bahnsen

Gemeindevertreterin

Dörte Christiansen

Gemeindevertreter

Holger Arff
Arno Borchardt
Walter Klang
Claus Lass
Hans-Jürgen Petersen
Bruno Schildhauer
Bernhard Schweger
Frank van Balen

bis TOP 10, 21.30 Uhr

Protokollführerin

Maret Beck

Nicht anwesend:

Gemeindevertreterin

Johanna Voigts

Gemeindevertreter

Siegfrid Asmussen
Ernst-Georg Nommsen

Seniorenbeirat

Dorothea Oetzmann
Regina Stropp
Marie-Luise Urban

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung nach § 4 (4) der Geschäftsordnung
- 3 Vorstellung des Projektes Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in der Kirchenstraße 3-5 durch das Diakonische Werk Husum gGmbH und Diskussion

- 4 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 27 vom 11.02.2016
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung der Geschäftsordnung des "Planungsausschusses zur ortsübergreifenden Entwicklungsplanung für die Region Bredstedt - Breklum - Struckum im Bereich Mittleres Nordfriesland" Vorlage: 020/182/2016
- 7 Informationen des Bürgermeisters und der Fraktionsvorsitzenden
- 8 Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters und gegebenenfalls Beschlussfassung zu Ausschussangelegenheiten, Beschlussempfehlungen sowie Auftragsvergaben
- 9 Anträge
- 10 Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 11 bis 13 werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11 Personalangelegenheiten
- 12 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 12.1 Grundstückskaufvertrag Vorlage: 020/183/2016
- 13 Beratung und Beschlussfassung zur Niederschlagung einer Forderung
Vorlage: 020/181/2016

I. Öffentlicher Teil

- 14 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit)

Bürgermeister Bahnsen begrüßt die Anwesenden und Zuhörer recht herzlich und eröffnet die heutige Sitzung um 19.30 Uhr. Ein besonderer Gruß ergeht an die Leiterin des Geschäftsbereichs Sozialraumorientierte Kinder- und Jugendhilfen, Inken Voß-Carstensen, den künftigen Leiter des "Brääklem Hüs" Michael Leschek, Catrin Lenius, Leiterin des Hauses am Park in Husum und Stefan Schütt, Geschäftsführer des Christian-Jensen-Kollegs in Breklum. Die Presse ist vertreten durch Eric Gehrke von den Husumer Nachrichten. Gegen die form- u. fristgerechte Einladung vom 29.02.2016 werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und Maret Beck zur Protokollführerin bestellt.

Zu Punkt 2 der TO:
(Änderungsanträge zur Tagesordnung nach § 4 (4) der Geschäftsordnung)

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

Neuer TOP 3 – Vorstellung des Projektes Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in der Kirchenstraße 3-5 durch das Diakonische Werk Husum gGmbH und Diskussion

Die folgenden Tagesordnungspunkte gliedern sich chronologisch. Somit stellt sich die Tagesordnung wie oben dar.

Die Gemeindevertretung kommt einstimmig überein, die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten u. zu beschließen.

Beschluss on bloc:

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 3 der TO:

(Vorstellung des Projektes Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in der Kirchenstraße 3-5 durch das Diakonische Werk Husum gGmbH und Diskussion)

Das Diakonische Werk Husum gGmbH eröffnet Anfang April 2016 eine stationäre Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung, das "Brääklem Hüs" in der Kirchenstraße 3-5 in Breklum. Die Leiterin des Geschäftsbereichs Sozialraumorientierte Kinder- und Jugendhilfen, Inken Voß-Carstensen, der künftige Leiter des "Brääklem Hüs" Michael Leschek, Catrin Lenius, Leiterin des Hauses am Park in Husum und Stefan Schütt, Geschäftsführer des Christian-Jensen-Kollegs in Breklum stellen das Projekt vor.

Die Wohngruppe wird mit 10 Plätzen bei vollstationärer Unterbringung mit durchgängiger Betreuung errichtet. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren aus der Region und auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Das "Brääklem Hüs" bietet Kindern, die langfristig untergebracht sind, einen konstanten Lebensmittelpunkt in der Gruppe mit familienähnlichen Strukturen. Bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern liegt ein weiterer Schwerpunkt darin, ihnen einen sicheren Lebensmittelpunkt und gleichzeitig Unterstützung bei der Integration zu bieten, damit die Verselbständigung mit der Volljährigkeit gelingen kann. Altersstrukturen und Erziehungsvorstellungen finden in der Einrichtung unter Berücksichtigung der individuellen Lebenswirklichkeit der Kinder, Jugendlichen und Eltern oder jungen Erwachsenen statt. Die enge Kooperation und Vernetzung mit anderen Einrichtungen und Diensten innerhalb und außerhalb des Diakonischen Werkes bieten optimale Bedingungen.

Inken Voß-Carstensen bietet der Gemeindevertretung und dem Sozial-, Jugend- und Sportausschuss die Besichtigung der Einrichtung an. Dies soll vor der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 14.04.2016 um 18.30 Uhr ermöglicht werden.

Zu Punkt 4 der TO:

(Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 27 vom 11.02.2016)

Die Niederschrift Nr. 27 vom 11.02.2016 liegt allen Mitgliedern als Kopie vor. Folgende Einwände werden erhoben:

Seite 4, TOP 7 soll der Beschluss richtig lauten:

Bürgermeister Heinrich Bahnsen schlägt die Verschiebung der Sanierung auf 2017 vor. Die Maßnahme soll **spätestens** nach den Sommerferien **2017** beginnen.

Seite 6, TOP 10, Sozial-, Jugend- u. Sportausschuss, Punkt 1 im Kom. Kindergarten soll richtig lauten:

Die Krabbenfischergruppe, bestehend aus **15** Kinder des Kom. Kindergarten und 5 Kindern aus dem Ev. Kindergarten und hält sich in erster Linie im Freien auf.

Seite 7, TOP 10, Sozial-, Jugend- u. Sportausschuss:
Der letzter Punkt auf der Seite soll gestrichen werden.

Seite 8, TOP 10, 5. Punkt unter Umwelt-, Flur- und Wegeausschuss soll es richtig lauten:

Bauhof – Der neue Gemeindeschlepper wurde **noch nicht** geliefert und umgebaut. Der abgängige Schlepper JD4400 soll über die **Vebeq** verkauft werden. Allerdings hat die Stadt Bredstedt Bedarf für diesen Schlepper angemeldet. Sie würde den Schlepper JD4400 kaufen, wenn die notwendigen Reparaturen von der Gemeinde geleistet wird (Defekt durch Rodungsarbeiten). Die Gemeinde nimmt die Reparatur i. H. v. ca. 1.000,-€ vor und verkauft den Schlepper JD4400 an die Stadt für 9.000,-€. *Der letzte Satz wird gestrichen.*

Seite 9, TOP 10, Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr:
Die Informationen übermittelte Gemeindevertreter Bernhard Schweger nicht Wehrführer Ernst-Georg Nommsen.

Mit diesen Änderungen wird die obige Niederschrift einstimmig von der Gemeindevertretung gebilligt.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung der Geschäftsordnung des "Planungsausschusses zur ortsübergreifenden Entwicklungsplanung für die Region Bredstedt - Breklum - Struckum im Bereich Mittleres Nordfriesland"
Vorlage: 020/182/2016)

Beschluss:

Die Geschäftsordnung des Planungsausschusses wird wie folgt geändert:

§ 2 Delegation der Mitglieder

Die Mitglieder des Planungsausschusses werden von den jeweiligen Gemeinden/Stadt benannt, die sie als Delegierte im Ausschuss vertreten. Zeitraum sowie Neu- und Umbesetzungen richten sich analog zur Gemeindeordnung.

Die Mitglieder des Planungsausschusses verpflichten sich, regelmäßig an den Sitzungen teilzunehmen und Arbeitsaufträge im Rahmen der Ausschussarbeit und ihrer

Möglichkeiten zu übernehmen sowie ihre Gemeinde/Stadt über Beschlüsse zu informieren, die von dem Planungsausschuss gefasst wurden.

Die Anzahl der Delegierten beträgt:

Stadt Bredstedt	2 Mitglieder + 2 Stellvertreter
Gemeinde Breklum	2 Mitglieder + 2 Stellvertreter
Gemeinde Struckum	2 Mitglieder + 2 Stellvertreter

Beratend nehmen ~~der Finanz- und Bauamtsleiter~~ **Mitarbeiter der Bauabteilung** und gegebenenfalls weitere Mitarbeiter des Amtes Mittleres Nordfriesland (AMNF) an der Sitzung teil.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Informationen des Bürgermeisters und der Fraktionsvorsitzenden)

Bürgermeister Bahnsen informiert über folgende Angelegenheiten:

8.2.2016 Johanna Christiansen, Stv. Bürgermeisterin Bredstedt:

Die Tondern-Stiftung wird in diesem Jahr wieder die Seniorenfahrten der Nachbargemeinden mit 10 € pro Teilnehmer max. € 1.000,- unterstützen.

9.2.2016 Heinke Petersen, AMNF:

Tagesbaustelle MUP Schwerin für Kabeldeutschland Am Mühlenberg und Husumer Straße/Borsbüller Ring.

9.2.2016 Heinke Petersen, AMNF:

Störungsbeseitigung MUP Schwerin für Kabeldeutschland Am Mühlenberg 2a vom 2.-16.2.2016

11.2.2016 Dr. Bernd Meyer, AMNF:

Kita-Planungen mit der bewährten Bedarfsplanung des Kreises synchronisieren.

15.2.2016 Levke Bahnsen, AMNF:

Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung im Süderweg vom 27.1.-8.2.2016. insges. 2589 Pkw, keine LKW, 11-14 km/h Durchschnitt, max. 44 bzw. 61 km/h.

16.2.2016, Levke Bahnsen, AMNF:

Der Kreis bitte um Stellungnahme bezüglich der in diesem Jahr stattfindenden 27. Tinefahrt und des 16. Nordsee-Radmarathons des RSV Husum.

Um dem Kreis Rückmeldung geben zu können, bittet sie spätestens bis zum 07.03.2016 um Stellungnahme, ob Einwände gegen die geplanten Strecken bestehen (in Breklum Drelsdorfer Straße und Sönnebüller Weg).

17.2.2016 Stefan Hems, AMNF:

E-Mail von Anna Pless, LBV-SH, dass unser Antrag für das Jahr 2016 gemäß Förderrichtlinie spätestens am 01.08.2015 in deren Haus hätte vorliegen müssen um für das Jahr 2016 im Ministerium zur Förderung eingereicht werden zu können. Der Antrag ist nicht vollständig. Die Darlegung, dass das Vorhaben nach Art und Umfang dringend erforderlich ist, ist u. a. nicht vorgelegt. Die Erläuterungen aus dem Entwurf sind für den Förderantrag unzureichend.

Eine Förderung kann auf Grund der fehlenden Priorität der Maßnahme und der derzeitigen Förderschwerpunkte, Radwegbau und ÖPNV, nicht in Aussicht gestellt werden, da es sich um kein förderfähiges Vorhaben im Sinne des § 2 Gemeindever-

kehrsförderungsgesetz Schleswig-Holstein (GVFG-SH) handelt und die Zuwendungsvoraussetzung gemäß FRL Punkt 4.1 nicht erfüllt ist.

18.2.2016, Eröffnung der neu gestalteten Eine-Welt-Ausstellung, Kirchenstraße 10

22.2.2016, Jahreshauptversammlung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald:

Gründung eines e.V. auf Kreisebene.

22.2.2016, Heinke Petersen, AMNF:

Stiftung C. Petersen hat die Genehmigung zur Verfüllung von Gräben zwischen 3 Flurstücken am Borsbüller Koogsweg erhalten. (Pächter Christian Gonnsen), Ausgleichsmaßnahme durch Aufweitung der Kronenbreite eines Teiles des Panzergrabens auf 118 m Länge um 5 Meter.

23.2.2016, Petra Thomsen, Nordseeakademie:

Hinweis auf ein Gemeinde-Seminar am 17.3.2016 9:00 - 12:30 Uhr über neue Wege der Verwendung von Ersatzgeldern am Beispiel Kreis Schleswig-Flensburg.

24.2.2016, Petra Hansaul, AMNF:

Am 21.3.2016 findet eine Informationsveranstaltung der Landesplanung über die Windenergieplanung in Husum, NCC, statt. Anmeldung bis 17.3.2016 über die homepage schleswig-holstein.de

Hinweise von Burkhard Jannsen bei Arbeiten an F- und B-Plänen.

25.2.2016, Levke Bahnsen, AMNF:

Der Verursacher der Sachbeschädigung am Lindenplatz ist unter der angegebenen Adresse nicht gemeldet. Es wird Strafanzeige gestellt, daraus ergibt sich hoffentlich die Anschrift.

8.3.2016, Levke Bahnsen, AMNF:

Zur Anregung aus der Einwohnerfragestunden vom 11.2.2016 liegt eine Antwort der Kreisverwaltung - Verkehrsaufsicht vor: "Die Einmündung Bredeweg ist durch ein Straßennamensschild gut ausgeschildert und herannahende Fahrzeuge sind trotz der vorhandenen Bäume rechtzeitig zu erkennen. Die über den Einmündungsbereich des Bredeweg entlang der Straße Am Osterbach führende Entwässerungsrinne ändert an der Vorfahrtregelung „rechts vor links“ nichts, da es sich nicht um einen abgesenkten Hochbord handelt, wie dies in § 10 der StVO aufgeführt ist. Dies müsste jedem Verkehrsteilnehmer bekannt sein. Zusätzliche Verkehrsregelungen sind nicht erforderlich.

Eine Kriegerverein-Flagge aus den Anfängen des 20ten Jahrhundert wurde gefunden, bildlich festgehalten und nun anlässlich der Einwohnerversammlung 2014 gezeigt. Der Chronist Jens-Arnold Tams hat ein Gründungsprotokoll in seinem Archiv gefunden. In der nächsten Zeitschrift „dit und dat aus dem Mittleren NF“ wird ein Artikel veröffentlicht.

Zu Punkt 8 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters und gegebenenfalls Beschlussfassung zu Ausschussangelegenheiten, Beschlussempfehlungen sowie Auftragsvergaben)

Folgende Angelegenheiten werden aus den Ausschüssen bekanntgegeben, beraten und beschlossen:

Bürgermeister

- Bericht über die Sachstandslage zur Abfrage der Umsatzsteuerpflicht bei Pachtzahlungen.

- Bekanntgabe des ermittelten Defizit für den kom. Kindergarten. Das Defizit beläuft sich auf 296.355,42€. Der Anteil der Gemeinde Breklum beträgt 186.560,14€. Der Rest wird auf die Gastkinder-Gemeinden verteilt.
- Kalkulation über den Mitgliederbeitrag der Freiwilligen Feuerwehr.
- Bekanntgabe des Einsatzbericht der Freiwilligen Feuerwehr.
- Die Tankrechnung werden künftig von der HEM-Tankstelle für jedes Fahrzeug einzeln abgerechnet, da jedes Fahrzeug eine eigene Tankkarte erhält.
- Feuerwehr-Gebührensatzung – Für die gerichtsfeste Berechnung der Kosten von Einsätzen und auch Fehlalarme nach der Gebührensatzung steht eine fehlende Kalkulation für die Sach- und Personaleinsatz entgegen. Fraglich ist nun, ob man bei den weiteren Kosten mit Pauschalbeträgen arbeitet oder eine Kalkulation in Auftrag gibt. Die Ermittlung der entstandenen weiteren Kosten aus den Einsatzbericht ist sehr aufwendig für die Feuerwehr. Die Gemeindevertretung beschließt keine Kostenkalkulation als Grundlage für weitere Kosten durchzuführen.

Beschluss: 7 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen

Sozial-, Jugend- u. Sportausschuss

- Informationen über das Treffen am 29.02.2016 mit Herrn Gabriel vom Kreis NF:
 - die Ausnahmegenehmigung der Überbelegung wird für ein weiteres Jahr gewährt.
 - Die Krabbenfischergruppe bleibt für ein weiteres Jahr bei. Eine sachbegründete Verlängerung der Arbeitsverträge muss für die nächste Sitzung als Beschlussvorlage vorliegen.
 - Reduzierung der Kinderanzahl durch Ablehnung auswärtiger Gastkinder. D. h. wenn ein Gastkind in die Krippe aufgenommen wird, hat es nicht automatisch einen Anspruch auf einen Platz im Regelkindergarten.
 - Einhaltung von getrennten Betreuungsverträgen zwischen Krippe und Regelkindergarten.
 - Die Containerlösung bzgl. des Raummangels ist gestrichen. Das Raumproblem der Mittagsverpflegung ist ungelöst.
- Geestrandweg und weitere Wege die mit einer Schranke versehen wurden, werden befahren. Der Thematik nimmt sich der Umwelt-, Flur- und Wegeausschuss an.
- Der Umwelt-, Flur- und Wegeausschuss wird gebeten, die Fördermöglichkeiten aus den Ausgleichsflächentopf beim Kreis NF abzuklären.

Umwelt-, Flur- u. Wegeausschuss

- Aktion Umwelttag findet am 19.03.2016 statt.
- Möhlenkoppel - Ein Angebot der Fa. BMT GmbH, Struckum i. H. v. 3.954,37€ für die Verlegung von Rasengittersteine liegt vor. Der Auftrag kann von Bürgermeister Bahnsen vergeben werden
- Eikammsweg 5 (Antrag lt. GV vom 11.02.2016) – Eine Kalkulation über die Wegeunterhaltung wird sich auf ca. 1.000,00€ belaufen. Für die Sanierung soll ein Antrag beim Kreis NF für das Gemeindewegesanieerungskonzept gestellt werden. Ein Angebot über die Maßnahme wurde noch nicht eingeholt.
- Die Reparatur des Spearhead Böschungsmäher beläuft sich auf 3.273,10€.
- Ortstermin am 01.03.2016 – Die Straßenentwässerungsleitung im Riddorfer Ring Richtung Rohrleitung 3 wird auf ein 400er Rohr erweitert. Ausführen wird

Fa. Hoff die Maßnahme. Die Gemeindevertretung stimmt der Erweiterung einstimmig zu.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen

- 08.03.2016 – Gespräch mit der DB über die Erneuerung der Unterführung im Maadeweg und Kirchenstraße. Demnächst wird die DB ein Angebot unterbreiten.
- 29.02.2016 - Vorgespräch mit Fa. Reese, Elmshorn u. Gerd Oldigs, Deichbauamt, bzgl. der Rohröffnung am nördlichen Ortsrand Riddorfs.
- Am 11.02.2016 fand ein Infomarkt von der Fa. Tennet im Amtsgebäude statt. Hier wurde auch die Planung einer Provisorium-Trasse als Erdkabel vorgestellt. Zu bemängeln ist das unmögliche Vorgehen der Planung einer Provisorium-Trasse, die bis dato nicht bekannt war. Ein klärendes Gespräch wird ab 05.04.2016 stattfinden.
- Arno Hansen, Amt MNF stellte Infomaterial über die Förderung für Modernisierung und Ausbau ländlicher Wege zur Verfügung
- Am 22.02.2016 fand eine Info-Veranstaltung des SPD-Kreisverbands zum Ausbau der B5 im Bredstedter Saal statt.
- In Kalenderwoche 10 wird der Kommunalschlepper Newholland Boomer geliefert. Um dann einige Anpassungen von Anbaugeräten vorzunehmen. Der abgehende Schlepper JD4400 wird nächste Woche zur Reparatur und Inspektion gebracht. Zusätzlich werden neue Reifen aufgesetzt. Die Stadt Bredstedt wird den Schlepper JD4400 für 9.500,00€ (Kaufpreis 9.000,-€ u. Reifen 500,-€) kaufen. Die Gemeindevertretung beschließt dies einstimmig.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen

- Rodung eines Baumes in Wedeland und Ersatzbeschaffung. Kostenübernahme durch Anlieger.
- Eine Stellungnahme der Stadt Husum über den B-Plan Nr. 5 wurde von Büro Jappsen, Todt und Bahnsen angefordert.
- Für die Wohnungsbauentwicklung verbleiben 23 Baufertigstellungen bis 2025 für die Gemeinde Breklum gemäß Statistik des Kreises NF. Dies Thema wird im OEP-Ausschuss angesprochen.
- Jahreshauptversammlung der SV Germania findet am 17.03.2016 statt.

Bau- u. Planungsausschuss

- Planung zur Erweiterung des Fachklinikstandortes. Klärung der Erschließungsbeiträgen, Änderungen des F-Plan und B-Plan, erforderlichen Ausgleichsflächen und Baumaßnahmen muss zeitnah erfolgen. Angeregt wird, eine Schranke Richtung Gammeltoft in die Planung einzubringen.

Zu Punkt 9 der TO:

(Anträge)

Folgende Anträge liegen zur Beschlussfassung vor:

1. Antrag des Ev. Kinder- u. Jugendbüro auf Bezuschussung der Freizeiten und Seminare für das Jahr 2016. Die Gemeindevertretung beschließt, gemäß Generalbeschluss einen Zuschuss zu gewähren.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Verschiedenes)

Weitere Angelegenheiten werden hier besprochen:

- PrimarHaus in Bordelum – Tag der offenen Tür am 19.03.2016

Gemeindevertreter Frank van Balen verlässt die Sitzung am 21.30 Uhr.

Bürgermeister Bahnsen bedankt sich für die rege Mitarbeit und steigt dann in den nichtöffentlichen Teil ein.

Zu Punkt 14 der TO:

(Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse)

Bekanntgabe der eben gefassten Beschlüsse erfolgt hier:

TOP 11 - Personalangelegenheiten

- Stellenausschreibung im Kommunalen Kindergarten
- Personalverträge und Nebentätigkeiten
- Sachbeschädigung am Lindenplatz

TOP 12 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- Bekanntgabe von privaten Grundstückskaufverträgen, erteilten Baugenehmigungen und Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen
- Eigentumsklärung eines Flurstückes
- Absage zu Grundstücksfindung
- Beschlussfassung über Beteiligung an Vermessungskosten
- Beschlussfassung über einen Grundstückskaufvertrag
- Beschlussfassung über die Niederschlagung einer Forderung

Bürgermeister Bahnsen bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.38 Uhr.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin